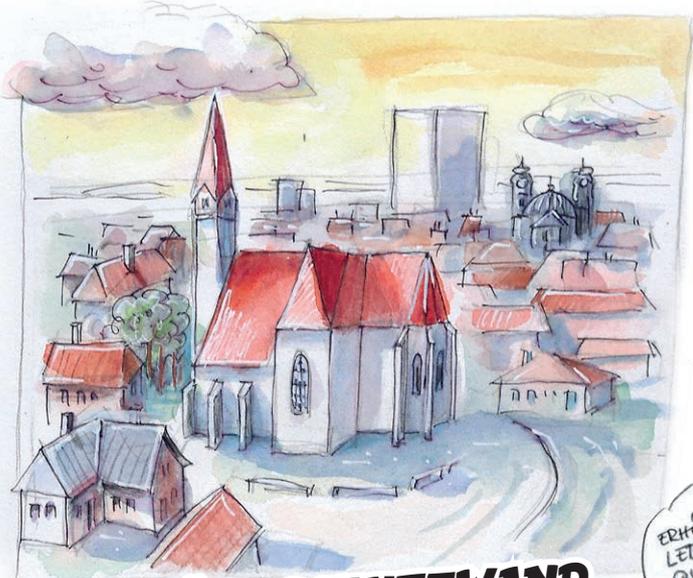


LICHTENWÖRTH DROHT DER BETONRING!



**OHNE LÄRMSCHUTZWAND
VOR DER OSTUMFAHRUNG**



*) (R) NÖ-LANDESREGIERUNG

**MIT LÄRMSCHUTZWAND
UND OSTUMFAHRUNG**

Breite Ablehnung der Ost“Umfahrung“!

Die Menschen in Lichtenwörth sagen Nein zum veralteten 1950er-Jahre-Projekt.

7500 Menschen haben bereits die Online-Petition gegen die geplante Betonschlinge unterzeichnet. Knapp 2000 Menschen in Wr. Neustadt und Lichtenwörth haben für eine Volksbefragung unterschrieben.

Tatsache ist:

- Eine Betonschlinge ist kein Verkehrskonzept
- Wir können nicht mit den Ideen von gestern die Probleme von heute lösen
- Mobilität verbindet Menschen, Straßenbau trennt sie.
- Die „Ost“Umfahrung ist kein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept.
- Beim Projekt „Ostumfahrung“ wurde der Naturschutz für weitere Bodenversiegelung ausgehebelt.
- Wissenschaftler und Verkehrsexperten warnen vor den Folgen weiterer Bodenversiegelung

Fake News und Polit-Tricks:

Wie reagieren die zuständigen Politiker von ÖVP und FPÖ? Statt auf die Wünsche ihrer Bevölkerung einzugehen, starten sie mit unserem Steuergeld eine teure Greenwashing Kampagne.

MANIPULIERT werden die Menschen mit einem Trick – Das Wort “Ostumfahrung” wird nicht mehr verwendet.

VERSCHLEIERT wird, dass der Verkehr in der Stadt trotzdem zunehmen würde.

GETÄUSCHT wird weiterhin: Es geht vor allem um Gewerbeflächen am Stadtrand.

„Hauptziel dürfte die Verbesserung der Erschließbarkeit von Gewerbegrundstücken sowie von regional und überregional bedeutender Infrastruktur sein“ ...

Feststellung im Beschluss (Ra 2021/06/0081bis 0082-16, 9. März 2022)



Wissenschaftler warnen vor der Ostumfahrung

3 renommierte Wissenschaftler kamen am 27. Jänner 2024 zum Protest-Camp in Lichtenwörth.

- 🌱 **Franz Essl**, Biodiversitätsforscher (UNI Wien, Wissenschaftler des Jahres 2023): „*Wr. Neustadt, die Hauptstadt des Flächenverbrauchs in Ö, braucht dringend ein anderes Verkehrskonzept*“
- 🌱 **Reinhard Steurer**, Klimapolitikexperte (BOKU): „*Die Ostumfahrung ist ein aus der Zeit gefallenes Projekt, das für mehr Verkehr sorgen würde.*“
- 🌱 **Günter Emberger**, Verkehrsplaner (TU Wien): „*Wir müssen unsere Mobilität drastisch überdenken und unsere Abhängigkeit vom Autoverkehr verringern. Es kann doch nicht sein, dass man 2030 ein neues Landeskrankenhaus baut, ohne ein öffentliches Verkehrskonzept.*“

Rechtsanwalt Dr. Proksch vertritt die Grundstückseigner, die sich gegen die Zwangsenteignung wehren.

// *Es gibt enormes öffentliches Interesse an der Erhaltung der Ernährungssicherheit. Es ist irrwitzig, in Zeiten von Wasserknappheit, enormer Bodenversiegelung und Umweltzerstörung immer noch an einem veraltetem Straßenprojekt festzuhalten.*

Wir fordern für uns und die kommenden Generationen:

- 🌱 Stopp des Uraltprojektes Ost“Umfahrung“
- 🌱 ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept unter Einbindung von unabhängigen Experten
- 🌱 Keine Zerschneidung der fruchbarsten Äcker zur Nahversorgung, des Naherholungsgebietes und der Fische-Au und Feuchtwiesen
- 🌱 Erhalt des Ökosystems und Schutz der Biodiversität.

WAS KÖNNEN SIE FÜR UNSERE ZUKUNFT TUN?

- 🌱 **BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE** und **INFORMIEREN** Sie sich über die wirklichen Fakten!
- 🌱 **UNTERSCHREIBEN** Sie die Petition!
- 🌱 Geben Sie eine **STIMME DER VERNUNFT** ab!
- 🌱 Nützen Sie **SOCIAL MEDIA & NEWSLETTER!**
- 🌱 **PROTESTIEREN SIE MIT UNS!**
Termine gibt es auf unserer Website und über den Newsletter.



www.vernunft-statt-ostumfahrung.at